

Crossen sichert Finanzen für Sanierung des Rosenthals

Gemeinderat beschließt Nachtragshaushalt für 2019 — Bescheid zu Fördermitteln zur Dorferneuerung wird erwartet

Von Angelika Munteanu

Crossen. Für das laufende Haushaltsjahr hat der Crossener Gemeinderat am Montagabend einen Nachtragshaushalt beschlossen. Der Grund ist eine Erhöhung der sogenannten Verpflichtungsermächtigungen, die von bisher 872.000 Euro mit dem Haushaltsnachtrag auf mehr als 1,37 Millionen Euro für dieses Jahr erhöht werden.

„Das sind die Gelder, die in diesem Jahr für die Sanierung im Rosenthal benötigt werden“, er-

läutert Crossens Bürgermeister Uwe Berndt (Die Linke).

Die anstehenden Bauarbeiten im Rosenthal sind der größte Investitionsposten der Gemeinde Crossen in diesem Haushaltsjahr. Die Sanierungskosten für den Bauzeitraum von 2019 bis 2021 würden jedoch deutlich höher als ursprünglich geplant, erläutert der Bürgermeister. Die Anliegerbrücken über den Bachlauf im Rosenthal würden teurer als zunächst kalkuliert. Auch für die Uferbefestigung auf der Straßenseite und eine Gründung mit

Betonpfeilern zur Hangsicherung an der Gartenanlage würden mehr kosten als zunächst geplant.

Crossen rechnet jetzt mit fast 2,5 Millionen Euro für die anstehenden Arbeiten im Rosenthal. Das müsse sich wegen der Fördermittel-Beantragung auch so im Haushalt niederschlagen, sagt Berndt. Darauf sei die Gemeinde freundlicherweise von der Kommunalaufsicht hingewiesen worden.

1,6 Millionen Euro erwartet Crossen als Förderung für die

anstehende Sanierung im Rosenthal vom Freistaat, der Fördermittelbescheid stehe allerdings noch aus, sagt der Bürgermeister.

Voraussichtlich im März sollen die geplanten Baumaßnahmen im Crossener Rosenthal ausgeschrieben werden. „Dann könnten die Bauarbeiten im September dieses Jahres beginnen“, sagt Berndt. Die Gemeinde soll bis zum Jahr 2021 grundhaft ausgebaut werden. Dazu gehören die Anbindung des Großteils der Grundstücke an die

zentrale Abwasserentsorgung, die Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen im Erdinneren, der Straßen- und Brückenneubau und auch die Sanierung des Bachbettes beziehungsweise die Erneuerung von verrohrten Durchflüssen. Die anstehende Sanierung im Rosenthal in Crossen wird vom Freistaat Thüringen aus dem Programm zur Dorferneuerung gefördert, in das die Gemeinde für das Rosenthal und den Ortsteil Ahlendorf im Jahr 2017 aufgenommen worden war.



Das Rosenthal wird mit Förderung zur Dorferneuerung saniert. FOTO: ANGELIKA MUNTEANU